



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Regierungsbezirk/Statistische Region  
Statistische Region Weser-Ems

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 436 783	100,0	1 199 026	1 237 758
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	103 605	4,3	53 066	50 539
5 - 9	120 276	4,9	61 422	58 854
10 - 14	143 440	5,9	73 368	70 072
15 - 19	146 940	6,0	74 878	72 062
20 - 24	149 078	6,1	77 455	71 623
25 - 29	135 763	5,6	68 674	67 089
30 - 34	132 875	5,5	67 310	65 565
35 - 39	145 020	6,0	72 818	72 202
40 - 44	199 048	8,2	100 517	98 531
45 - 49	211 752	8,7	107 194	104 558
50 - 54	183 294	7,5	92 091	91 203
55 - 59	156 349	6,4	77 875	78 474
60 - 64	141 097	5,8	70 326	70 771
65 - 69	116 919	4,8	57 172	59 747
70 - 74	139 903	5,7	65 738	74 165
75 - 79	92 588	3,8	40 283	52 305
80 - 84	66 576	2,7	25 179	41 397
85 - 89	37 464	1,5	10 532	26 932
90 und älter	14 797	0,6	3 128	11 669
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	60 933	2,5	31 191	29 742
3 - 5	64 577	2,7	33 192	31 385
6 - 9	98 371	4,0	50 105	48 266
10 - 15	171 981	7,1	87 818	84 163
16 - 18	87 701	3,6	44 737	42 964
19 - 24	179 776	7,4	93 146	86 630
25 - 39	413 658	17,0	208 802	204 856
40 - 59	750 443	30,8	377 677	372 766
60 - 66	180 669	7,4	89 745	90 924
67 - 74	217 250	8,9	103 491	113 759
75 und älter	211 425	8,7	79 122	132 303
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	976 912	40,1	529 023	447 889
Verheiratet	1 144 297	47,0	573 318	570 979
Verwitwet	167 615	6,9	30 568	137 047
Geschieden	144 333	5,9	63 957	80 376
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 499	0,1	737	762
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	37	0,0	19	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	166	0,0	70	96
Ohne Angabe	1 925	0,1	1 334	591

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	2 311 874	94,9	1 132 687	1 179 187
Bosnien und Herzegowina	1 361	0,1	720	641
Griechenland	2 667	0,1	1 483	1 184
Italien	3 135	0,1	2 094	1 041
Kasachstan	1 679	0,1	767	912
Kroatien	972	0,0	533	439
Niederlande	22 379	0,9	12 141	10 238
Österreich	1 170	0,0	581	589
Polen	13 479	0,6	7 891	5 588
Rumänien	3 811	0,2	2 531	1 280
Russische Föderation	5 217	0,2	1 966	3 251
Türkei	19 512	0,8	10 096	9 416
Ukraine	2 143	0,1	897	1 246
Sonstige	47 385	1,9	24 639	22 746
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	769 420	31,8	373 690	395 730
Evangelische Kirche	1 105 720	45,6	511 460	594 260
Evangelische Freikirchen	37 500	1,5	17 670	19 830
Orthodoxe Kirchen	19 310	0,8	9 250	10 060
Jüdische Gemeinden	1 240	0,1	600	630
Sonstige	47 330	2,0	23 430	23 900
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	441 910	18,2	253 850	188 060

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	1 290 970	53,3	697 470	593 500
Erwerbstätige	1 244 290	51,4	673 020	571 270
Erwerbslose	46 680	1,9	24 450	22 230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	36 960	1,5	19 820	17 140
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	9 710	0,4	4 620	5 090
Nichterwerbspersonen	1 131 410	46,7	492 760	638 650
Personen unterhalb des Mindestalters	365 770	15,1	187 300	178 460
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	488 140	20,2	213 080	275 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	109 320	4,5	56 110	53 210
Hausfrauen und Hausmänner	98 140	4,1	2 320	95 830
Sonstige	70 040	2,9	33 960	36 080
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 043 820	83,9	543 920	499 900
Beamte/-innen	66 240	5,3	40 330	25 910
Selbstständige mit Beschäftigten	56 860	4,6	44 150	12 710
Selbstständige ohne Beschäftigte	60 240	4,8	38 400	21 840
Mithelfende Familienangehörige	17 130	1,4	6 230	10 900
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	46 900	3,8	35 160	11 740
Akademische Berufe	161 480	13,2	82 040	79 440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	218 300	17,9	105 150	113 150
Bürokräfte und verwandte Berufe	152 120	12,5	52 960	99 160
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	197 970	16,2	59 800	138 170
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	34 100	2,8	28 050	6 050
Handwerks- und verwandte Berufe	181 710	14,9	166 320	15 390
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	91 800	7,5	79 010	12 790
Hilfsarbeitskräfte	126 040	10,3	44 390	81 650
Angehörige der regulären Streitkräfte	9 800	0,8	9 010	780
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	45 750	3,7	31 200	14 560
Produzierendes Gewerbe	352 680	28,3	271 900	80 780
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	251 020	20,2	185 090	65 920
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	18 620	1,5	14 550	4 070
Baugewerbe	83 050	6,7	72 260	10 780
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	311 430	25,0	160 650	150 780
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	226 340	18,2	98 910	127 430
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	85 090	6,8	61 740	23 340
Sonstige Dienstleistungen	534 320	42,9	209 210	325 110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29 640	2,4	15 150	14 490
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	129 420	10,4	68 960	60 460
Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 780	7,0	50 350	36 430
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	288 470	23,2	74 740	213 730
Unbekannt	(100)	(0,0)	(60)	50

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	106 910	32,1	55 030	51 890
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	180 500	54,2	92 300	88 200
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	45 470	13,7	21 010	24 460
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	151 700	7,4	76 170	75 530
Ohne Schulabschluss	89 720	4,4	43 630	46 090
Noch in schulischer Ausbildung	61 980	3,0	32 550	29 440
Haupt-/ Volksschulabschluss	810 850	39,4	402 920	407 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	636 030	30,9	279 240	356 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	590 560	28,7	258 220	332 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	45 470	2,2	21 010	24 460
Fachhochschulreife	163 250	7,9	99 280	63 970
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	294 790	14,3	145 050	149 740
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	611 530	29,7	245 700	365 830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	988 950	48,1	506 430	482 520
Fachschulabschluss	213 420	10,4	110 700	102 720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	21 770	1,1	12 580	9 180
Fachhochschulabschluss	93 120	4,5	62 620	30 500
Hochschulabschluss	113 340	5,5	54 580	58 750
Promotion	14 490	0,7	10 050	4 440
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	2 027 120	83,7	991 740	1 035 380
Personen mit Migrationshintergrund	395 290	16,3	198 210	197 090
Ausländer/-innen	123 380	5,1	64 960	58 420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	95 410	3,9	49 510	45 900
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	27 970	1,2	15 450	12 520
Deutsche mit Migrationshintergrund	271 910	11,2	133 250	138 670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	165 590	6,8	80 500	85 090
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	106 330	4,4	52 750	53 580
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	64 190	2,6	32 210	31 980
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	42 130	1,7	20 540	21 590

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	3 250	0,8	1 760	1 490
Griechenland	5 050	1,3	2 800	2 250
Italien	5 260	1,3	3 260	2 000
Kasachstan	65 600	16,6	31 660	33 940
Kroatien	1 830	0,5	920	910
Niederlande	31 970	8,1	17 310	14 660
Österreich	2 860	0,7	1 500	1 350
Polen	45 550	11,5	22 850	22 710
Rumänien	4 490	1,1	2 570	1 920
Russische Föderation	88 520	22,4	42 980	45 540
Türkei	39 740	10,1	20 800	18 940
Ukraine	4 550	1,2	1 840	2 710
Sonstige	96 300	24,4	47 730	48 570
Unbekanntes Ausland	320	0,1	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	3 270	1,3	1 650	1 620
1960 - 1969	6 880	2,6	3 640	3 240
1970 - 1979	19 410	7,4	9 680	9 730
1980 - 1989	30 870	11,8	15 900	14 970
1990 - 1999	121 190	46,4	59 040	62 150
2000 - 2011	71 940	27,6	36 040	35 900
Unbekannt	7 450	2,9	4 070	3 380
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	52 770	13,3	27 900	24 870
5 - 9 Jahre	54 870	13,9	26 310	28 560
10 - 14 Jahre	61 370	15,5	30 150	31 220
15 - 19 Jahre	96 230	24,3	47 060	49 180
20 und mehr Jahre	122 600	31,0	62 720	59 890
Unbekannt	7 450	1,9	4 070	3 380

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 436 783	100,0	2 311 874	124 910	60 987	39 264	23 483	1 176
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 199 026	49,2	1 132 687	66 339	34 546	19 087	12 044	662
Weiblich	1 237 758	50,8	1 179 187	58 571	26 441	20 177	11 439	514
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	103 605	4,3	100 111	3 494	1 547	885	924	138
5 - 9	120 276	4,9	116 029	4 247	1 711	1 235	1 183	(118)
10 - 14	143 440	5,9	136 792	6 648	2 068	3 007	1 471	102
15 - 19	146 940	6,0	139 877	7 063	1 979	3 302	1 666	116
20 - 24	149 078	6,1	140 535	8 543	3 730	2 823	1 874	116
25 - 29	135 763	5,6	124 823	10 940	4 892	3 398	2 558	92
30 - 34	132 875	5,5	119 104	13 771	5 989	4 612	3 057	113
35 - 39	145 020	6,0	130 799	14 221	6 884	4 619	2 628	90
40 - 44	199 048	8,2	185 764	13 284	6 891	3 545	2 769	(79)
45 - 49	211 752	8,7	200 899	10 853	5 895	2 900	2 020	38
50 - 54	183 294	7,5	174 885	8 409	5 233	1 816	1 313	(47)
55 - 59	156 349	6,4	149 546	6 803	4 303	1 688	776	36
60 - 64	141 097	5,8	134 704	6 393	3 920	1 946	497	30
65 - 69	116 919	4,8	112 274	4 645	2 867	1 523	246	9
70 - 74	139 903	5,7	136 945	2 958	1 585	1 128	(230)	15
75 - 79	92 588	3,8	91 176	1 412	775	507	127	3
80 - 84	66 576	2,7	65 894	682	395	(209)	(75)	3
85 - 89	37 464	1,5	37 071	393	233	(84)	48	28
90 und älter	14 797	0,6	14 646	151	90	37	21	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	60 933	2,5	58 916	2 017	897	502	510	108
3 - 5	64 577	2,7	62 373	2 204	965	565	623	51
6 - 9	98 371	4,0	94 851	3 520	1 396	1 053	974	(97)
10 - 15	171 981	7,1	163 907	8 074	2 484	3 674	1 792	124
16 - 18	87 701	3,6	83 490	4 211	1 102	2 021	1 019	(69)
19 - 24	179 776	7,4	169 807	9 969	4 191	3 437	2 200	(141)
25 - 39	413 658	17,0	374 726	38 932	17 765	12 629	8 243	295
40 - 59	750 443	30,8	711 094	39 349	22 322	9 949	6 878	200
60 - 66	180 669	7,4	172 223	8 446	5 228	2 592	596	30
67 - 74	217 250	8,9	211 700	5 550	3 144	2 005	377	24
75 und älter	211 425	8,7	208 787	2 638	1 493	837	271	(37)

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	976 912	40,1	932 169	44 743	21 225	13 046	9 706	766
Verheiratet	1 144 297	47,0	1 077 196	67 101	32 692	22 764	11 327	318
Verwitwet	167 615	6,9	164 231	3 384	1 738	1 174	442	30
Geschieden	144 333	5,9	136 690	7 643	4 251	2 140	1 226	26
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 499	0,1	1 364	135	(93)	10	32	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	37	0,0	31	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	166	0,0	147	19	13	3	3	-
Ohne Angabe	1 925	0,1	46	1 879	972	124	747	(36)
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	769 420	31,8	738 930	30 490	25 320	1 610	3 370	/
Evangelische Kirche	1 105 720	45,6	1 094 550	11 160	7 470	1 700	1 840	/
Evangelische Freikirchen	37 500	1,5	35 690	1 810	980	310	510	/
Orthodoxe Kirchen	19 310	0,8	9 170	10 140	4 410	4 180	1 410	/
Jüdische Gemeinden	1 240	0,1	780	450	/	310	/	/
Sonstige	47 330	2,0	30 440	16 890	3 600	8 030	4 790	460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	441 910	18,2	389 470	52 440	22 420	16 610	12 480	930

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	1 290 970	53,3	1 222 060	68 910	39 700	17 770	10 900	540
Erwerbstätige	1 244 290	51,4	1 179 960	64 330	38 260	16 120	9 520	430
Erwerbslose	46 680	1,9	42 100	4 570	1 440	1 650	1 370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	36 960	1,5	33 580	3 380	1 140	1 250	940	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	9 710	0,4	8 520	1 190	300	400	430	/
Nichterwerbspersonen	1 131 410	46,7	1 077 370	54 040	24 130	16 520	12 210	1 180
Personen unterhalb des Mindestalters	365 770	15,1	350 130	15 640	6 600	3 890	4 630	520
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	488 140	20,2	475 080	13 060	8 430	3 730	780	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	109 320	4,5	103 310	6 010	1 910	2 390	1 610	/
Hausfrauen und Hausmänner	98 140	4,1	86 180	11 970	4 270	4 090	3 440	/
Sonstige	70 040	2,9	62 680	7 360	2 910	2 420	1 760	280
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 043 820	83,9	989 480	54 340	30 970	14 550	8 470	340
Beamte/-innen	66 240	5,3	65 430	810	790	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	56 860	4,6	53 330	3 540	2 600	440	450	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	60 240	4,8	55 650	4 590	3 430	640	490	/
Mithelfende Familienangehörige	17 130	1,4	16 070	1 060	470	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	46 900	3,8	44 410	2 490	1 900	320	250	/
Akademische Berufe	161 480	13,2	155 580	5 900	4 170	910	800	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	218 300	17,9	212 640	5 660	4 320	810	520	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	152 120	12,5	148 460	3 660	2 170	1 000	470	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	197 970	16,2	188 110	9 860	5 280	2 600	1 850	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	34 100	2,8	32 000	2 100	1 500	/	330	/
Handwerks- und verwandte Berufe	181 710	14,9	166 420	15 290	9 980	3 150	2 020	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	91 800	7,5	86 420	5 380	2 920	1 650	770	/
Hilfsarbeitskräfte	126 040	10,3	113 090	12 950	5 910	3 460	3 420	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	9 800	0,8	9 690	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	45 750	3,7	41 870	3 880	3 070	450	330	/
Produzierendes Gewerbe	352 680	28,3	329 810	22 870	14 620	5 460	2 630	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	251 020	20,2	233 560	17 450	10 930	4 180	2 250	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	18 620	1,5	18 120	500	330	(70)	/	/
Baugewerbe	83 050	6,7	78 120	4 920	3 370	1 200	(290)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	311 430	25,0	293 350	18 080	9 710	4 820	3 410	(150)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	226 340	18,2	212 580	13 770	7 120	3 730	2 790	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	85 090	6,8	80 770	4 310	2 590	1 080	620	/
Sonstige Dienstleistungen	534 320	42,9	514 830	19 490	10 860	5 390	3 150	(90)
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29 640	2,4	29 190	(450)	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	129 420	10,4	121 840	7 580	3 020	2 810	1 690	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 780	7,0	85 740	1 050	800	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	288 470	23,2	278 060	10 410	6 620	2 360	1 410	/
Unbekannt	(100)	(0,0)	(100)	0	-	-	0	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	106 910	32,1	102 260	4 660	2 120	890	1 490	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	180 500	54,2	170 900	9 600	2 960	3 740	2 660	240
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	45 470	13,7	43 570	1 900	760	710	390	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	151 700	7,4	123 470	28 230	10 280	10 300	7 050	610
Ohne Schulabschluss	89 720	4,4	65 520	24 200	9 130	8 650	5 920	510
Noch in schulischer Ausbildung	61 980	3,0	57 950	4 030	1 150	1 650	1 140	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	810 850	39,4	785 110	25 730	15 110	7 190	3 050	390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	636 030	30,9	609 550	26 470	14 820	7 070	4 300	280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	590 560	28,7	565 990	24 570	14 060	6 360	3 910	240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	45 470	2,2	43 570	1 900	760	710	390	/
Fachhochschulreife	163 250	7,9	154 310	8 940	6 480	1 420	1 010	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	294 790	14,3	276 150	18 640	11 060	3 000	4 510	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	611 530	29,7	557 190	54 340	23 140	17 780	12 440	970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	988 950	48,1	957 190	31 760	19 920	7 280	4 240	320
Fachschulabschluss	213 420	10,4	205 130	8 290	6 200	1 390	690	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	21 770	1,1	20 360	1 410	1 110	/	/	/
Fachhochschulabschluss	93 120	4,5	88 980	4 140	2 960	680	480	/
Hochschulabschluss	113 340	5,5	105 840	7 500	4 020	1 690	1 780	/
Promotion	14 490	0,7	13 910	580	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	2 027 120	83,7	2 027 120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	395 290	16,3	271 910	123 380	64 280	32 760	24 450	1 890
Ausländer/-innen	123 380	5,1	/	123 380	64 280	32 760	24 450	1 890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	95 410	3,9	/	95 410	50 390	24 360	19 680	980
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	27 970	1,2	/	27 970	13 890	8 400	4 770	900
Deutsche mit Migrationshintergrund	271 910	11,2	271 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	165 590	6,8	165 590	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	106 330	4,4	106 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	64 190	2,6	64 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	42 130	1,7	42 130	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	3 250	0,8	1 390	1 860	/	1 860	/	/
Griechenland	5 050	1,3	1 230	3 820	3 820	/	/	/
Italien	5 260	1,3	1 770	3 490	3 490	/	/	/
Kasachstan	65 600	16,6	63 630	1 980	/	/	1 940	/
Kroatien	1 830	0,5	960	870	/	860	/	/
Niederlande	31 970	8,1	6 020	25 950	25 930	/	/	/
Österreich	2 860	0,7	1 070	1 790	1 790	/	/	/
Polen	45 550	11,5	32 530	13 020	13 010	/	/	/
Rumänien	4 490	1,1	2 180	2 300	2 290	/	/	/
Russische Föderation	88 520	22,4	82 730	5 790	/	5 710	/	/
Türkei	39 740	10,1	20 470	19 260	/	19 200	/	/
Ukraine	4 550	1,2	2 880	1 680	/	1 650	/	/
Sonstige	96 300	24,4	55 050	41 250	13 960	3 470	22 510	1 310
Unbekanntes Ausland	320	0,1	/	320	/	/	/	320

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	3 270	1,3	2 930	/	/	/	/	/
1960 - 1969	6 880	2,6	3 900	2 970	2 060	670	/	/
1970 - 1979	19 410	7,4	9 290	10 120	4 900	4 750	460	/
1980 - 1989	30 870	11,8	23 770	7 110	3 000	2 680	1 280	150
1990 - 1999	121 190	46,4	102 020	19 170	6 560	6 020	6 200	390
2000 - 2011	71 940	27,6	19 460	52 480	31 670	9 600	10 780	430
Unbekannt	7 450	2,9	4 220	3 230	1 900	640	670	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	52 770	13,3	24 230	28 540	19 850	3 210	5 220	250
5 - 9 Jahre	54 870	13,9	32 680	22 190	11 510	5 190	5 310	180
10 - 14 Jahre	61 370	15,5	44 180	17 190	5 440	6 010	5 170	570
15 - 19 Jahre	96 230	24,3	83 630	12 600	4 050	5 050	3 260	250
20 und mehr Jahre	122 600	31,0	82 970	39 630	21 520	12 660	4 820	630
Unbekannt	7 450	1,9	4 220	3 230	1 900	640	670	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 436 783	100,0	452 999	346 103	688 695	480 740	468 247
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 199 026	49,2	231 434	177 429	347 839	240 292	202 032
Weiblich	1 237 758	50,8	221 565	168 674	340 856	240 448	266 215
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	976 912	40,1	452 966	297 440	164 657	39 859	21 990
Verheiratet	1 144 297	47,0	18	44 789	453 749	363 269	282 472
Verwitwet	167 615	6,9	-	109	5 077	22 802	139 627
Geschieden	144 333	5,9	-	2 820	63 315	54 220	23 978
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 499	0,1	-	140	880	342	137
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	37	0,0	-	3	9	15	10
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	166	0,0	-	37	108	18	3
Ohne Angabe	1 925	0,1	15	765	900	215	(30)
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	2 311 874	94,9	434 366	323 801	636 566	459 135	458 006
Bosnien und Herzegowina	1 361	0,1	162	193	574	320	112
Griechenland	2 667	0,1	427	402	1 082	502	254
Italien	3 135	0,1	301	465	1 289	804	276
Kasachstan	1 679	0,1	135	226	1 014	253	(51)
Kroatien	972	0,0	74	151	401	258	88
Niederlande	22 379	0,9	3 258	1 633	7 173	6 748	3 567
Österreich	1 170	0,0	58	(89)	385	396	242
Polen	13 479	0,6	1 085	2 985	7 135	2 111	163
Rumänien	3 811	0,2	235	1 257	2 090	(217)	12
Russische Föderation	5 217	0,2	599	956	2 796	634	232
Türkei	19 512	0,8	3 527	3 624	7 498	2 662	2 201
Ukraine	2 143	0,1	200	434	892	293	324
Sonstige	47 385	1,9	8 572	9 887	19 800	6 407	2 719
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	769 420	31,8	141 320	110 830	222 950	148 210	146 110
Evangelische Kirche	1 105 720	45,6	199 890	158 750	283 870	206 050	257 150
Evangelische Freikirchen	37 500	1,5	9 960	5 970	9 550	6 320	5 690
Orthodoxe Kirchen	19 310	0,8	3 230	3 460	7 890	3 470	1 250
Jüdische Gemeinden	1 240	0,1	/	/	/	/	240
Sonstige	47 330	2,0	12 920	8 450	14 480	6 560	4 910
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	441 910	18,2	85 030	53 050	145 430	107 050	51 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	1 290 970	53,3	18 320	269 320	611 750	350 690	40 870
Erwerbstätige	1 244 290	51,4	16 730	255 950	592 120	339 170	40 320
Erwerbslose	46 680	1,9	1 590	13 370	19 630	11 530	560
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	36 960	1,5	460	9 740	16 820	9 560	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	9 710	0,4	1 130	3 630	2 810	1 970	/
Nichterwerbspersonen	1 131 410	46,7	433 660	72 320	72 740	127 280	425 420
Personen unterhalb des Mindestalters	365 770	15,1	365 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	488 140	20,2	/	/	8 250	66 050	413 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	109 320	4,5	63 700	43 840	1 680	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	98 140	4,1	690	11 830	40 480	38 510	6 640
Sonstige	70 040	2,9	3 480	16 400	22 330	22 700	5 140
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 043 820	83,9	15 890	238 630	498 960	266 500	23 830
Beamte/-innen	66 240	5,3	(50)	9 990	30 670	25 350	170
Selbstständige mit Beschäftigten	56 860	4,6	/	1 770	29 340	22 090	3 670
Selbstständige ohne Beschäftigte	60 240	4,8	/	4 320	29 480	20 750	5 610
Mithelfende Familienangehörige	17 130	1,4	710	1 240	3 670	4 470	7 030
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	46 900	3,8	/	2 560	25 560	16 680	2 100
Akademische Berufe	161 480	13,2	420	23 860	84 840	48 040	4 320
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	218 300	17,9	1 670	45 770	110 340	55 800	4 720
Bürokräfte und verwandte Berufe	152 120	12,5	1 010	33 420	73 290	41 400	2 990
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	197 970	16,2	4 790	48 730	85 500	51 280	7 670
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	34 100	2,8	/	5 730	15 060	10 530	2 500
Handwerks- und verwandte Berufe	181 710	14,9	2 710	50 370	86 450	39 810	2 370
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	91 800	7,5	480	13 380	46 200	28 290	3 450
Hilfsarbeitskräfte	126 040	10,3	5 830	17 790	52 970	40 110	9 330
Angehörige der regulären Streitkräfte	9 800	0,8	/	5 420	3 470	860	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	45 750	3,7	760	7 180	19 010	13 460	5 340
Produzierendes Gewerbe	352 680	28,3	3 730	72 330	178 030	90 640	7 950
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	251 020	20,2	2 650	49 690	126 680	66 380	5 610
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	18 620	1,5	/	3 420	9 630	5 020	450
Baugewerbe	83 050	6,7	980	19 220	41 710	19 240	1 890
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	311 430	25,0	6 830	69 900	146 550	77 070	11 080
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	226 340	18,2	4 150	55 870	105 520	53 690	7 120
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	85 090	6,8	2 690	14 020	41 030	23 380	3 960
Sonstige Dienstleistungen	534 320	42,9	5 410	106 450	248 520	158 000	15 950
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	29 640	2,4	/	5 420	14 490	9 000	630
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	129 420	10,4	710	28 270	63 270	32 180	4 990
Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 780	7,0	340	14 920	39 700	31 280	540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	288 470	23,2	4 250	57 840	131 070	85 530	9 790
Unbekannt	(100)	(0,0)	10	(90)	10	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	106 910	32,1	106 910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	180 500	54,2	176 550	3 680	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	45 470	13,7	17 060	28 130	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	151 700	7,4	59 530	17 760	30 530	18 780	25 100
Ohne Schulabschluss	89 720	4,4	1 510	14 070	30 260	18 780	25 100
Noch in schulischer Ausbildung	61 980	3,0	58 020	3 690	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	810 850	39,4	3 330	54 520	190 020	238 030	324 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	636 030	30,9	23 750	161 440	266 610	119 730	64 500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	590 560	28,7	6 690	133 310	266 330	119 730	64 500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	45 470	2,2	17 060	28 130	/	/	/
Fachhochschulreife	163 250	7,9	/	34 410	71 200	38 030	19 470
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	294 790	14,3	/	72 550	126 190	63 240	32 690

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	611 530	29,7	86 050	158 750	115 970	88 020	162 740
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	988 950	48,1	550	133 310	370 550	260 510	224 040
Fachschulabschluss	213 420	10,4	/	22 950	90 880	60 120	39 200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	21 770	1,1	/	2 400	10 090	5 700	3 580
Fachhochschulabschluss	93 120	4,5	/	8 710	42 830	26 360	15 210
Hochschulabschluss	113 340	5,5	/	14 210	47 670	32 930	18 530
Promotion	14 490	0,7	/	/	6 560	4 190	3 400
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 027 120	83,7	350 040	265 500	563 000	412 990	435 590
Personen mit Migrationshintergrund	395 290	16,3	102 630	75 180	121 560	64 830	31 100
Ausländer/-innen	123 380	5,1	20 220	20 890	50 580	21 810	9 880
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	95 410	3,9	8 300	15 250	43 780	19 450	8 630
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	27 970	1,2	11 920	5 640	6 800	2 360	1 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	271 910	11,2	82 410	54 290	70 980	43 020	21 220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	165 590	6,8	5 720	36 300	60 770	42 160	20 630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	106 330	4,4	76 680	17 990	10 200	850	600
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	64 190	2,6	51 130	9 290	3 260	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	42 130	1,7	25 550	8 700	6 940	490	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	3 250	0,8	750	/	1 130	860	/
Griechenland	5 050	1,3	1 170	1 110	1 910	500	370
Italien	5 260	1,3	850	790	2 220	1 100	/
Kasachstan	65 600	16,6	16 590	13 710	17 800	12 570	4 930
Kroatien	1 830	0,5	400	/	640	420	/
Niederlande	31 970	8,1	6 180	3 580	10 250	7 850	4 110
Österreich	2 860	0,7	/	/	770	840	550
Polen	45 550	11,5	8 610	7 990	15 660	7 660	5 620
Rumänien	4 490	1,1	790	1 050	1 690	600	/
Russische Föderation	88 520	22,4	22 670	19 050	24 600	15 700	6 500
Türkei	39 740	10,1	12 950	7 900	12 860	3 790	2 240
Ukraine	4 550	1,2	1 270	900	1 420	520	430
Sonstige	96 300	24,4	30 040	18 040	30 490	12 280	5 440
Unbekanntes Ausland	320	0,1	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	3 270	1,3	/	/	/	980	2 290
1960 - 1969	6 880	2,6	/	/	640	2 920	3 320
1970 - 1979	19 410	7,4	/	/	6 380	8 780	4 250
1980 - 1989	30 870	11,8	/	4 450	14 520	8 610	3 300
1990 - 1999	121 190	46,4	2 590	29 130	50 350	28 280	10 830
2000 - 2011	71 940	27,6	11 270	16 560	29 670	10 300	4 150
Unbekannt	7 450	2,9	/	1 410	3 000	1 760	1 110
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	52 770	13,3	29 670	7 620	10 710	3 540	1 230
5 - 9 Jahre	54 870	13,9	31 280	5 570	11 760	4 280	1 990
10 - 14 Jahre	61 370	15,5	28 090	7 600	16 470	6 710	2 500
15 - 19 Jahre	96 230	24,3	13 430	26 570	31 090	18 340	6 800
20 und mehr Jahre	122 600	31,0	/	26 410	48 520	30 210	17 460
Unbekannt	7 450	1,9	/	1 410	3 000	1 760	1 110

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 436 783	100,0	976 912	1 145 796	167 652	144 499	1 925	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 199 026	49,2	529 023	574 055	30 587	64 027	1 334	
Weiblich	1 237 758	50,8	447 889	571 741	137 065	80 472	591	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	103 605	4,3	103 605	-	-	-	-	
5 - 9	120 276	4,9	120 276	-	-	-	-	
10 - 14	143 440	5,9	143 440	-	-	-	-	
15 - 19	146 940	6,0	146 590	268	3	6	73	
20 - 24	149 078	6,1	140 885	7 485	9	339	360	
25 - 29	135 763	5,6	95 610	37 194	100	2 512	347	
30 - 34	132 875	5,5	56 324	70 095	259	5 948	249	
35 - 39	145 020	6,0	38 413	95 145	580	10 590	292	
40 - 44	199 048	8,2	38 749	138 115	1 332	20 645	207	
45 - 49	211 752	8,7	31 171	151 274	2 915	26 240	152	
50 - 54	183 294	7,5	20 373	134 889	4 958	22 966	108	
55 - 59	156 349	6,4	12 244	119 231	7 014	17 777	83	
60 - 64	141 097	5,8	7 242	109 491	10 845	13 495	24	
65 - 69	116 919	4,8	5 187	88 042	14 660	9 021	9	
70 - 74	139 903	5,7	6 136	97 993	27 841	7 918	15	
75 - 79	92 588	3,8	3 992	55 256	29 755	3 585	-	
80 - 84	66 576	2,7	3 436	29 483	31 706	1 951	-	
85 - 89	37 464	1,5	2 331	9 940	24 138	1 052	3	
90 und älter	14 797	0,6	908	1 895	11 537	454	3	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	60 933	2,5	60 933	-	-	-	-	
3 - 5	64 577	2,7	64 577	-	-	-	-	
6 - 9	98 371	4,0	98 371	-	-	-	-	
10 - 15	171 981	7,1	171 981	-	-	-	-	
16 - 18	87 701	3,6	87 581	78	-	-	42	
19 - 24	179 776	7,4	171 353	7 675	12	345	391	
25 - 39	413 658	17,0	190 347	202 434	939	19 050	888	
40 - 59	750 443	30,8	102 537	543 509	16 219	87 628	550	
60 - 66	180 669	7,4	9 001	139 715	15 154	16 772	27	
67 - 74	217 250	8,9	9 564	155 811	38 192	13 662	21	
75 und älter	211 425	8,7	10 667	96 574	97 136	7 042	6	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	2 311 874	94,9	932 169	1 078 560	164 262	136 837	46	
Bosnien und Herzegowina	1 361	0,1	389	816	54	(102)	-	
Griechenland	2 667	0,1	913	1 487	103	152	12	
Italien	3 135	0,1	1 195	1 619	70	242	9	
Kasachstan	1 679	0,1	(236)	1 293	46	101	3	
Kroatien	972	0,0	279	564	30	(96)	3	
Niederlande	22 379	0,9	6 857	13 110	816	1 553	43	
Österreich	1 170	0,0	286	682	70	(132)	-	
Polen	13 479	0,6	4 632	7 333	233	892	389	
Rumänien	3 811	0,2	1 869	1 649	31	117	145	
Russische Föderation	5 217	0,2	1 098	3 654	152	288	25	
Türkei	19 512	0,8	6 428	11 525	591	919	(49)	
Ukraine	2 143	0,1	657	1 208	(97)	(178)	3	
Sonstige	47 385	1,9	19 904	22 296	1 097	2 890	1 198	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	769 420	31,8	311 560	368 130	55 850	33 880	/	
Evangelische Kirche	1 105 720	45,6	434 850	512 320	96 060	62 490	/	
Evangelische Freikirchen	37 500	1,5	16 410	17 540	2 030	1 520	/	
Orthodoxe Kirchen	19 310	0,8	6 540	10 880	640	1 250	/	
Jüdische Gemeinden	1 240	0,1	590	460	/	/	/	
Sonstige	47 330	2,0	21 170	22 400	1 700	2 060	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	441 910	18,2	183 650	205 120	13 280	39 860	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	1 290 970	53,3	429 280	734 720	24 650	101 840	480
Erwerbstätige	1 244 290	51,4	406 650	717 560	23 770	95 830	480
Erwerbslose	46 680	1,9	22 630	17 160	880	6 010	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	36 960	1,5	16 750	14 560	600	5 050	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	9 710	0,4	5 880	2 600	/	960	/
Nichterwerbspersonen	1 131 410	46,7	541 070	406 340	144 700	39 300	/
Personen unterhalb des Mindestalters	365 770	15,1	365 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	488 140	20,2	28 570	292 480	139 680	27 400	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	109 320	4,5	107 830	1 320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	98 140	4,1	7 550	84 980	2 860	2 760	/
Sonstige	70 040	2,9	31 350	27 550	2 130	9 010	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 043 820	83,9	363 520	579 770	18 800	81 250	480
Beamte/-innen	66 240	5,3	17 570	43 840	670	4 150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	56 860	4,6	9 010	42 330	980	4 550	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	60 240	4,8	14 280	38 780	1 730	5 450	/
Mithelfende Familienangehörige	17 130	1,4	2 280	12 840	1 590	410	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	46 900	3,8	9 170	33 270	860	3 590	/
Akademische Berufe	161 480	13,2	52 510	95 520	1 780	11 670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	218 300	17,9	71 420	127 150	2 710	17 020	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	152 120	12,5	51 400	86 190	2 650	11 880	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	197 970	16,2	68 460	106 200	5 970	17 330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	34 100	2,8	11 160	20 700	670	1 570	/
Handwerks- und verwandte Berufe	181 710	14,9	73 500	95 310	1 500	11 390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	91 800	7,5	24 530	57 710	1 300	8 250	/
Hilfsarbeitskräfte	126 040	10,3	33 460	75 500	6 240	10 850	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	9 800	0,8	5 830	3 600	/	350	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	45 750	3,7	13 330	28 930	1 430	2 020	50
Produzierendes Gewerbe	352 680	28,3	113 910	211 070	4 320	23 070	320
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	251 020	20,2	79 540	151 310	3 430	16 420	320
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	18 620	1,5	5 870	11 320	230	1 200	/
Baugewerbe	83 050	6,7	28 500	48 440	(650)	5 450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	311 430	25,0	109 610	169 480	6 610	25 680	50
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	226 340	18,2	80 650	122 420	5 200	18 020	50
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	85 090	6,8	28 960	47 050	1 410	7 660	/
Sonstige Dienstleistungen	534 320	42,9	169 700	308 080	11 410	45 050	(70)
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29 640	2,4	8 860	18 330	510	1 950	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	129 420	10,4	45 250	70 390	2 520	11 220	40
Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 780	7,0	24 530	54 180	1 310	6 760	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	288 470	23,2	91 070	165 180	7 070	25 120	/
Unbekannt	(100)	(0,0)	(100)	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	106 910	32,1	106 910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	180 500	54,2	180 290	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	45 470	13,7	45 040	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	151 700	7,4	86 660	46 390	11 320	7 330	/
Ohne Schulabschluss	89 720	4,4	24 890	46 210	11 320	7 300	/
Noch in schulischer Ausbildung	61 980	3,0	61 770	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	810 850	39,4	121 740	507 130	121 170	60 800	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	636 030	30,9	230 970	336 650	24 470	43 940	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	590 560	28,7	185 930	336 320	24 470	43 840	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	45 470	2,2	45 040	/	/	/	/
Fachhochschulreife	163 250	7,9	55 000	93 390	4 080	10 780	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	294 790	14,3	114 590	153 280	8 660	18 260	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	611 530	29,7	277 550	225 810	77 870	30 300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	988 950	48,1	223 020	616 010	73 860	76 060	/
Fachschulabschluss	213 420	10,4	43 430	142 230	10 050	17 720	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	21 770	1,1	4 930	14 090	820	1 930	/
Fachhochschulabschluss	93 120	4,5	23 660	60 400	2 650	6 410	/
Hochschulabschluss	113 340	5,5	33 800	67 650	3 950	7 940	/
Promotion	14 490	0,7	2 570	10 650	510	760	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 027 120	83,7	794 110	955 050	155 890	122 070	/
Personen mit Migrationshintergrund	395 290	16,3	180 650	181 790	13 810	19 040	/
Ausländer/-innen	123 380	5,1	44 090	67 630	3 670	7 990	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	95 410	3,9	25 470	60 080	2 980	6 890	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	27 970	1,2	18 620	7 550	690	1 100	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	271 910	11,2	136 560	114 160	10 150	11 050	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	165 590	6,8	40 100	105 730	9 830	9 930	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	106 330	4,4	96 460	8 430	/	1 120	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	64 190	2,6	60 280	3 420	/	350	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	42 130	1,7	36 170	5 010	/	770	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	3 250	0,8	1 170	1 630	/	/	/
Griechenland	5 050	1,3	2 450	2 200	/	330	/
Italien	5 260	1,3	2 400	2 220	/	570	/
Kasachstan	65 600	16,6	28 420	32 220	2 960	2 000	/
Kroatien	1 830	0,5	710	950	/	/	/
Niederlande	31 970	8,1	12 280	16 870	1 160	1 660	/
Österreich	2 860	0,7	940	1 480	/	/	/
Polen	45 550	11,5	18 190	22 010	2 520	2 830	/
Rumänien	4 490	1,1	2 260	1 810	/	/	/
Russische Föderation	88 520	22,4	38 900	42 720	3 210	3 690	/
Türkei	39 740	10,1	20 360	17 220	680	1 470	/
Ukraine	4 550	1,2	2 110	2 000	/	/	/
Sonstige	96 300	24,4	50 400	38 240	2 390	5 270	/
Unbekanntes Ausland	320	0,1	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	3 270	1,3	/	2 100	660	280	/
1960 - 1969	6 880	2,6	430	4 590	1 040	820	/
1970 - 1979	19 410	7,4	1 560	14 320	1 300	2 230	/
1980 - 1989	30 870	11,8	5 290	21 820	1 780	1 990	/
1990 - 1999	121 190	46,4	29 190	79 060	5 680	7 270	/
2000 - 2011	71 940	27,6	26 640	40 080	1 760	3 460	/
Unbekannt	7 450	2,9	2 230	3 840	610	770	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	52 770	13,3	37 290	13 990	440	1 050	/
5 - 9 Jahre	54 870	13,9	35 990	16 710	700	1 470	/
10 - 14 Jahre	61 370	15,5	35 200	22 330	1 530	2 300	/
15 - 19 Jahre	96 230	24,3	38 050	50 550	3 370	4 260	/
20 und mehr Jahre	122 600	31,0	31 870	74 360	7 170	9 200	/
Unbekannt	7 450	1,9	2 230	3 840	610	770	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 044 459	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	330 752	31,7
Paare ohne Kind(er)	296 560	28,4
Paare mit Kind(ern)	310 448	29,7
Alleinerziehende Elternteile	81 047	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25 652	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	330 752	31,7
Ehepaare	532 488	51,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	637	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	73 883	7,1
Alleinerziehende Mütter	66 478	6,4
Alleinerziehende Väter	14 569	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25 652	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	330 752	31,7
2 Personen	346 925	33,2
3 Personen	159 120	15,2
4 Personen	134 937	12,9
5 Personen	48 212	4,6
6 und mehr Personen	24 513	2,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	218 440	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	106 201	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	719 818	68,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	688 055	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	296 560	43,1
Paare mit Kind(ern)	310 448	45,1
Alleinerziehende Elternteile	81 047	11,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	532 488	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	637	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	73 883	10,7
Alleinerziehende Väter	14 569	2,1
Alleinerziehende Mütter	66 478	9,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	350 095	50,9
3 Personen	155 633	22,6
4 Personen	130 941	19,0
5 Personen	39 502	5,7
6 und mehr Personen	11 884	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	166	494	5 531
Ohne Angabe	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 361	5 079	140 103
Griechenland	2 667	12 841	254 282
Italien	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	1 679	4 784	46 740
Kroatien	972	5 588	209 840
Niederlande	22 379	27 998	128 862
Österreich	1 170	5 837	164 246
Polen	13 479	41 770	382 391
Rumänien	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	5 217	16 080	174 023
Türkei	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	2 143	9 579	112 983
Sonstige	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1 240	5 250	83 430
Sonstige	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,6	4,4
10 - 14	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,4	6,9	7,1
25 - 39	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,4	7,7	7,6
67 - 74	8,9	9,6	9,5
75 und älter	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	9 800	26 980	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	45 470	143 690	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	14 490	66 750	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	3 250	10 990	227 910
Griechenland	5 050	19 890	368 440
Italien	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	1 830	9 930	330 730
Niederlande	31 970	44 820	226 240
Österreich	2 860	12 870	345 620
Polen	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	4 550	20 100	229 510
Sonstige	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	320	1 340	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,8	0,7	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,7	14,4	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,5	6,5	7,9
Promotion	0,7	1,0	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	0,8	0,9	1,5
Griechenland	1,3	1,5	2,4
Italien	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	16,6	13,1	8,1
Kroatien	0,5	0,8	2,2
Niederlande	8,1	3,5	1,5
Österreich	0,7	1,0	2,3
Polen	11,5	15,6	13,1
Rumänien	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	22,4	14,3	8,6
Türkei	10,1	14,5	17,7
Ukraine	1,2	1,6	1,5
Sonstige	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	0,1	0,1	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	31,7	34,7	37,2
2 Personen	33,2	33,6	33,2
3 Personen	15,2	14,8	14,5
4 Personen	12,9	11,3	10,4
5 Personen	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	50,9	53,8	54,9
3 Personen	22,6	23,0	23,4
4 Personen	19,0	17,2	16,4
5 Personen	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b></p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b>  ▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

